

Freiberg (GdP) ist besorgt

Düsseldorf. Der Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei, Konrad Freiberg, hat sich besorgt darüber geäußert, daß Demonstranten im Wendland einen Polizeipanzer angezündet haben. Das sei eine »neue Stufe der Gewalt«, sagte er der in Düsseldorf erscheinenden Zeitung »Rheinische Post«. »Das muß geplant und vorbereitet worden sein.« Kernkraftgegner hatten am Sonntag einen Polizeipanzer in einem Wald in der Nähe von Hitzacker mit Teer übergossen und angezündet.

Ähnlich starke Worte hatte Freiberg allerdings nicht gefunden, als ein hinter Panzerglas sitzender Polizeibeamter bei einer Demonstration gegen »Stuttgart 21« einem Demonstranten per Hochdruckstrahl aus seinem Wasserwerfer ein Auge ausgeschossen hatte. Mehrere andere Demonstranten hatten ebenfalls schwere Augenverletzungen erlitten, weil ihnen gezielt ins Gesicht geschossen worden war.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/castorproteste-2010/301618>